



10. Ausgabe, im Februar 2011

# Newsletter

## Schule Petermoos

### Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Lernlandschaften preisgekrönt!
- ❖ Good bye Mr. Schulsozialarbeit
- ❖ Martin Müller verabschiedet sich
- ❖ Neun Wochen ohne Schulsozialarbeit – was tun?
- ❖ Termine

### Pemo-News:

Frau Diana Cristofolini-Weissmann und Herr Karl Amereller haben beide mit Erfolg ihren „Master of Advanced Studies“ abgeschlossen und sind damit bestens qualifizierte schulische Heilpädagogen. Herzliche Gratulation!

\*\*\*

Kinderkriegen ist im Pemo im Trend: Frau Sonja Rumpf erwartet im Juni ihr erstes Kind und heiratet!

Sie heisst neu Grossenbacher. Wir gratulieren herzlich!

\*\*\*

In Zeiten des LehrerInnen-Mangels ist es schwierig, immer alle Stellen zu besetzen. Besonders schmerzlich hat das die Klasse B3e erfahren. Nach vielen Wechseln kehrt nun aber endlich Ruhe ein: Frau Karin Meier bleibt uns bis Ende des Schuljahres erhalten. Willkommen im Team!

## Lernlandschaften preisgekrönt

**Freude herrscht: Das Pemo gewinnt für das innovative Schulmodell mit Lernlandschaften den 1. Preis beim Wettbewerb „Schulen lernen von Schulen“.**

In einem jährlichen Preisausschreiben werden innovative Schulen oder Schulentwicklungsprojekte gesucht und durch ein transparentes Verfahren ausgezeichnet. Das Projekt-sls möchte den Schulen die Zeit zur Verfügung stellen, um ihre innovativen Ideen gezielt weiterzuentwickeln und sowohl ihr Wissen als auch ihre Erfahrungen an andere Schulen weiterzugeben.



Gina & Rebecca bei der Preisübergabe

Das Pemo hat im Sommer 2010 die Bewerbung für diesen Wettbewerb eingereicht und ist am 26.1.11 mit einem 1. Preis ausgezeichnet worden! Wir freuen uns und sind stolz darauf, dass unser Modell von kompetenten Fachleuten für innovativ befunden wurde. Jetzt erhalten wir wenigstens einen Teil der notwendigen Ressourcen, um unser Schiff voranzutreiben und unsere Lernlandschaften zu optimieren. Dazu arbeiten wir unter anderem intensiv mit

den VertreterInnen und dem Vorstand unseres Elternteams zusammen. Transparenz ist uns ein wichtiges Anliegen. Zu diesem Zweck haben wir eine Website kreiert, die verschiedene Ansprechpersonen hat. Eltern, aktuelle und zukünftige Mitarbeitende, StellvertreterInnen aber auch andere Schulen finden viele wichtige Infos auf: [www.lela.info](http://www.lela.info) (Lela steht für Lernlandschaften). Klicken Sie doch auch einmal rein! Wir hoffen, Sie mit diesem neuen Service noch besser auf dem Laufenden halten zu können.

Wir würden uns freuen, Sie anlässlich unserer Besuchstage vom 28. – 30. März 2011 wieder einmal bei uns im Pemo begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse,  
die Schulleitung,

Ueli Müller & Ralph Zollinger



## Good bye Mr. Schulsozialarbeit

**Vor genau zehn Jahren wurde die Schulsozialarbeit im Pemo eingeführt. Martin Müller hat sie aufgebaut, entwickelt und nachhaltig geprägt. Dank ihm ist sie auf gutem Kurs. Jetzt verlässt er das Schiff und überlässt das Ruder seinem Nachfolger, Herrn Tobias Baumann.**

Reisende soll man ziehen lassen, sagt ein altes Sprichwort. Nicht immer fällt dies allerdings leicht. Mit Martin Müller verlässt uns eine Persönlichkeit, die unzählige SchülerInnen, viele Eltern, fast alle LehrerInnen und auch die Schulleitung immer wieder unterstützt, beraten, begleitet und entlastet hat. Vom jugendlichen, frisch ausgebildeten und

unvorbelasteten Sozialarbeiter hat er sich zu einem höchst kompetenten, innovativen aber immer auch kritischen Mitbegleiter gemauert. Seine Stimme hatte nicht nur im LehrerInnenkollegium sondern auch im Elternteam Gewicht. Martin Müller hat bei der „agogis“, einem Bildungsinstitut im sozialen Bereich, eine neue Herausforderung als Dozent angenommen. Für die Einarbeitungszeit seines Nachfolgers steht er uns glücklicherweise noch sporadisch zur Verfügung. Wir wünschen Martin Müller für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Anfang Juni beginnt Herr Baumann seine Arbeit. Wir sind sicher, in ihm einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben.



Schule Petermoos

## Termine

**28.2. - 5.3.11**  
Schneesportlager in  
Obersaxen

**28.2. - 11.3.11**  
Sportferien

**15.3.11**  
Anmeldeschluss  
Kantonsschulen

**22.3.11**  
Umstufungskonferenz der  
1. Klassen

**28. - 30.3.11**  
Besuchsmorgen in allen  
Klassen

**4.4.11**  
Vortrag Gregor Staub  
„mega memory –  
Gedächtnistraining“ im  
Schulhaus Zihl – organisiert  
vom E-Team

**11.4.11**  
Sechseläuten – schulfrei

**12. - 14.4.11**  
Berufserkundungstage der  
2. Klassen

**21.4.11**  
Weiterbildungstag der  
LehrerInnen – die  
SchülerInnen haben frei

**22.4. - 8.5.11**  
Karfreitag / Ostern /  
Frühlingsferien

**Im April 2011**  
erscheint der nächste  
Newsletter

## Martin Müller verabschiedet sich vom Pemo

Am 17. Februar 2001 begann meine Arbeit als Schulsozialarbeiter im Petermoos. Und bereits nach zehn Jahren liessen sich Seiten füllen mit Begebenheiten und Erlebnissen, die dazumal und auf dem Weg zu heute geschahen.

Immer und immer wieder in den Räumen wo sich dann, wenn die LehrerInnen sich versammeln, allesamt sitzen und stehen und reden und lachen und dann über ihren Alltag sprechen, über die Arbeit mit den Kindern, das Lernen und Fördern, Erkenntnisse und Eindrücke, dann gilt das Wort ihnen, welche arbeiten im Willen, dass es gut kommt. Oder wie es Bertolt Brecht sagte: „Was du aus Liebe machst, kann dich nicht entwürdigen.“<sup>1</sup> Denn aus der Liebe zum Menschen entsteht die Kraft gemeinsam zu erreichen, was einsam Angst und klein macht. An das Gelingen glaubend und sich freuen über das Reden, die reden vom Reden – gemeinsam. Und so vergehen Jahre im Pemo, die im Aufbruch bleiben, wach, suchend bis entdeckend. Und all dies lässt den Pemogeist schweifen durch Gänge und Zimmer, dauernd.



In all diesem Engagement, welches ich im Pemo erlebe, wird in jedem Tag deutlich, dass alle nur das Beste wollen für jeden und jede SchülerIn. Auch die Mütter und Väter wollen nur das Beste für die Kinder. Und so wird allen schnell klar, wie die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Kind wichtig wird, das Reden, die Transparenz, das Fragen und das Grenzen setzen. Denn wer es nicht mehr schafft zu reden, wer Angst vor der Sprache hat, wer dem Gegenüber den Augen verzagt, der braucht die Überwachung, der ruft nach der Videokamera. Solche Mittel werden dann eingesetzt, wenn der technische Fortschritt vor dem menschlichen gilt. Um diesem weiterhin vorzustehen, haben wir alle hinzuschauen, zu würdigen und zu kritisieren um in Auseinandersetzung zu gehen mit Ihrem Sohn und unserer Schülerin. Denn nur das Beste ist für unseren Schüler und Ihrer Tochter gut genug.

Ich sage adieu. Ich bedanke mich für all das gemeinsame Reden. „Macht so weiter, ich hab's heiter“<sup>2</sup> Martin Müller

<sup>1</sup> Bertolt Brecht. Berlin  
<sup>2</sup> Ernst Sieber. Zürich

## Neun Wochen ohne Schulsozialarbeit – was tun?

Bei familiären Schwierigkeiten bietet die Jugend- und Familienberatung in Regensdorf Hilfe an. Sorgen Sie sich als Mutter oder Vater um Ihr Kind, weil es sich ritzt oder weil es auch schon mal sagte, dass es am liebsten nicht mehr weiterleben möchte, dann ist der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst in Regensdorf die richtige Adresse. Diese Fachstelle hat breite Erfahrungen in den Bereichen, wo sich Eltern verständlicherweise Sorgen machen um ihr Kind. Bei Fragen oder Sorgen, welche die Klasse oder die

Schule betreffen, ist die Klassenlehrperson erster Ansprechpartner. Ansonsten bietet auch die Schulleitung hilfreiche Unterstützung an.

Jugend- und Familienberatung,  
Regensdorf  
043 259 98 00  
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst,  
Regensdorf  
044 871 30 20  
Schulleitung Petermoos  
043 411 68 10

Adresse:  
Drisglerstr. 3  
8107 Buchs

Telefon Schulleitung:  
043 411 68 10

Schulsozialarbeit  
043 411 68 22

E-Mail:  
schulleitung@  
petermoos.ch

Internet:  
[www.petermoos.ch](http://www.petermoos.ch)

Telefon LehrerInnenzimmer:  
043 411 68 00

Fax:  
043 411 68 20

Telefon bei Absenzen:  
044 842 30 10 (8-9.00 Uhr)

## Newsletter Petermoos

Haben Sie diesen Newsletter auf Papier erhalten und möchten ihn in Zukunft auch noch digital zugeschickt bekommen oder möchten Sie die digitale Version abbestellen? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter digital“ bzw „Newsletter digital abbestellen“ an [schulleitung@petermoos.ch](mailto:schulleitung@petermoos.ch).